ZÄHRINGER HANDBALL EXPRESS

SAISON 26/27 AUSGABE 1



ab sofort: wieder in der Jahnhalle

Sa 14.11. / So. 15.11.

Sa 13:15	**gJE**	-	SG Waldk./Denzl.
Sa 14:15	**mJC**	-	SG Freiburg
Sa 16:00	TV Forst	-	**mJA**
Sa 16:00	**Damen 1**	-	HG Müllh./Neuenb.
Sa 18:00	**Herren 2**	-	HTV Meißenheim 2
Sa 20:00	**Herren 1**	-	TSV Rintheim
So 12:00	**Herren 3**	-	HSG Dreiland 2
So 14:00	**Damen 2**	-	FT18442
Sa 15:00	SL3 Handball	-	**mJB**
So 16:00	**mD**	-	SG Waldk./Denzl

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN

HANDBALL ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de

Für euren Verein
Für das, was uns verbindet

Sehen, was wirklich zählt.

Ob Sportverein, Kulturinitiative oder Nachbarschaftsprojekt: Überall dort, wo Menschen sich engagieren, entsteht Gemeinschaft. Mit Spenden, Sponsoring und persönlichem Einsatz fördern wir dieses Engagement, das unsere Region lebendig macht und verbindet. Damit unterstützen wir echten Teamgeist – und der ist unbezahlbar.

QR-Code scannen und die verborgene Botschaft im Bild entdecken:



GRUSSWORT

Liebe Zähringer Handball-Gemeinde,

im Namen des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen möchte ich alle Spieler/innen, Trainer/innen, Schiedsrichter/innen, alle ehrenamtlichen Helfer/innen, Fans und Gäste zur Saison 2026/27 ganz herzlich in der Jahnhalle begrüßen.
In die kommende Runde starten wir im aktiven Bereich mit drei Zähringer Herrenmannschaften und zwei Damenmannschaften. In der männlichen Jugend haben wir insgesamt fünf Zähringer Mannschaften gemeldet. Für die Jüngsten bieten wir außerdem auch diese Saison wieder verschiedene Angebote an, darunter die Minis/F-Jugend (6–8 Jahre), den Handballkindergarten (4–6 Jahre), sowie eine U3-Ballsportgruppe für unsere jüngsten Nachwuchshandballer/innen.

Ganz besonders freuen wir uns aber über eine neue Jahnhalle. Nach sechs Monaten Sanierungszeit erstrahlt die Halle in neuem Glanz: Dach und Decke wurden saniert, es gibt einen neuen Hallenboden, neue Beleuchtung und viele weitere Upgrades. Außerdem wird es einen komplett neuen Thekenbereich geben, gänzlich in Eigenleistung unserer Abteilung finanziert, auf den wir besonders stolz sind. Ab sofort haben wir eine nahezu durchgehende Stehtribüne und somit mehr Platz für viele Zuschauer.

Nach der Sommerpause und der schweißtreibenden Vorbereitungszeit freuen sich jetzt alle Mannschaften auf den lang herbeigesehnten Start des regulären Spielbetriebs. Wir alle sind gespannt und hoffen, dass wir an die Erfolge der vergangenen Saison 2025/26 anknüpfen können.
Unsere Herren 1 unter Trainer-Duo Leif Harting und Paul Sellentin hatten als Aufsteiger zwar Anlaufschwierigkeiten in der höheren Liga, die Rückrunde verlief jedoch nahezu perfekt: Am Ende standen ein hervorragender dritter Platz und das Final Four des Pokals. Nach der erfolgreichen Saison mussten wir uns von Leif als Herren 1-Trainer bedauerlicherweise verabschieden – an dieser Stelle noch mal ein riesiges Dankeschön, Leif, für deine Leidenschaft und deinen Einsatz an der Seitenlinie!

In die Saison 2026/27 starteten die Herren 1 dann mit einem neuen – bzw. mit einem alten, je nachdem – Trainergespann in die neue Verbandsliga-Saison. Mit Max Wachter und Paul Sellentin dürfen wir zwei bekannte Zähringer Gesichter zurück in der Coachingzone begrüßen.
Auch die Herren 2 können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit Coach Eberhard „Ebse“ Schnepf erreichte man als Aufsteiger einen guten Platz im breiten Mittelfeld der Landesliga. Leider war die vergangene Saison auch Ebses vorerst letzte – auch bei dir, Ebse, bedanken wir uns für deine Leidenschaft und deinen Einsatz! Den Cheftrainer-Posten übernommen hat auch bei unseren Herren 2 ein bekanntes Gesicht: Fabian Krepper ist zurück an der Seitenlinie und wird alles daransetzen, an die erfolgreichen letzten Jahre anzuknüpfen.
Nicht zu vergessen sind selbstverständlich unsere Herren 3, die die vergangene Saison im unteren Drittel der Bezirksliga beendet haben und diese Saison mit einem bestens besetzten Team versuchen werden, weiter oben anzugreifen.
Erfolgreich waren vergangene Saison außerdem auch beide Zähringer Damenmannschaften. Die Damen 1 wurden belegten letztlich einen starken dritten Platz in der Landesliga und erreichten souverän das Finale des SHV-Pokals. Entsprechend ambitioniert startet das Team um das Trainer-Trio Lebrecht/Joseph/Hötger in die neue Saison. Wir sind gespannt und wünschen der Mannschaft viel Erfolg!
Auch unsere zweite Damenmannschaft kann zufrieden sein mit der vergangenen Saison. Am Ende sprang ein guter fünfter Platz in der Bezirksliga heraus. Auch für die Damen 2 steht ein neuer Mann an der Seitenlinie. Als junger Spieler selbst noch im Zähringer Trikot aktiv, darf ich Nils Boutes herzlich willkommen – oder eher: willkommen zurück – heißen. Wir wünschen dir, Nils, und deiner Mannschaft viel Erfolg!
Insgesamt steht beim TSV weiterhin vor allem die Jugend im Fokus. Trainer Linus Herzog wird alles dafür tun, mit der A-Jugend in der Oberliga oben mitzuspielen. Ein besonderes Augenmerk richten wir diese Saison auf die B-Jugend um Mirko Kabis und Claudio Ebner, die in der Regionalliga angreifen – eine schöne, verdiente und auch herausfordernde Aufgabe, für die wir dem Team nur das Beste wünschen. Unsere C-Jugend unter dem neuen Trainerduo Ulla Schäfer und Benedikt Sander wird kommende Saison in der Bezirks-Oberliga an den Start gehen. Des Weiteren starten wir mit einer D-Jugend und einer Zähringer E-Jugend. Wir freuen uns auf unzählige spannende Spiele in der Jahnhalle und sind uns sicher, dass der Zähringer Handballnachwuchs auch 2026/27 wieder sein Herz auf der Platte lassen und sportliche Erfolge feiern wird!

Der Spielbetrieb bedeutet viel Arbeit, nicht nur auf, sondern insbesondere auch neben dem Spielfeld. Schon jetzt bedanke ich mich deshalb herzlich bei allen Helfer/innen! Neben den Eltern der Jugendspieler/innen, die uns tatkräftig unterstützen, arbeiten im Hintergrund noch etwa fünfzig weitere Personen ehrenamtlich, um uns das Erlebnis Handball in Zähringen Spieltag für Spieltag zu ermöglichen. Vielen Dank dafür, euer unermüdlicher Einsatz ist essentiell und unbezahlbar.
Ein besonders großes Dankeschön geht an dieser Stelle außerdem an unsere Sponsoren! Ihre finanzielle Unterstützung ermöglicht es uns, die vielfältigen Kosten, die durch den Spielbetrieb entstehen, zu decken. Dazu gehören u. a. die Anschaffung von Trikots und Vereinsausstattung, Trainingsmaterial, die Finanzierung qualifizierter Trainer/innen, Zahlungen, die der Verein gegenüber dem Verband zu leisten hat, die Kosten für die Unterhaltung und Nutzung des Mannschaftsbusses usw. In unser aller Interesse möchte ich alle bitten, unsere Sponsoren auch bei jeglichen anderen vereinsbezogenen Unternehmungen und Anschaffungen zu berücksichtigen.
Lasst uns auch in der Saison 2026/27 wieder gemeinsam unseren Sport feiern! Allen aktiven Spielerinnen und Spielern wünsche ich eine verletzungsfreie und sportlich erfolgreiche Saison, und unserem Publikum mitreißende und sehenswerte Spiele in der Jahnhalle.

Sascha Winkler
Abteilungsleitung

AKTUELLER HEIMSPIELTAG

mE	Sa 14.11.26	13:15	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Waldk/Denz
mC	Sa 14.11.26	14:15	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Freiburg
D1	Sa 14.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh.** – HG Müllh/Neu
H2	Sa 14.11.26	18:00	**TSV Frbg-Zäh. 2** – HTV Meißenheim 2
H1	Sa 14.11.26	20:00	**TSV Frbg-Zäh.** – TSV Rintheim
H3	So 15.11.26	12:00	**TSV Frbg-Zäh. 3** – HSG Dreiland 2
D2	So 15.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh. 2** – FT 1844 2
mD	So 15.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Waldk/Denz

LETZTE ERGEBNISSE

Woche 26.10.-01.11.

mC	Sa 31.10.26	11:15	SG Freiburg – **TSV Frbg-Zäh.**	27:19 HZ 12:10	N
mD	Sa 31.10.26	13:00	HSG Dreiland – **TSV Frbg-Zäh.**	25:13 HZ 10:5	N
mD	So 01.11.26	10:30	**TSV Frbg-Zäh.** – FT 1844	27:22 HZ 15:12	S
H3	So 01.11.26	12:00	**TSV Frbg-Zäh. 3** – ESV/TVSTG Frbg	27:28 HZ 13:12	N
mB	So 01.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh.** – TSB Schw.Gmünd	27:33 HZ 10:18	N
D2	So 01.11.26	16:00	**TSV Frbg-Zäh. 2** – SG Waldk/Denz 2	33:8 HZ 16:3	S
H1	So 01.11.26	18:00	**TSV Frbg-Zäh.** – SG Ohlsb/Elger	38:26 HZ 17:14	S

Woche 02.11.-08.11.

D1	Sa 07.11.26	18:00	SG Ohl/Elg/Zun – **TSV Frbg-Zäh.**	23:32 HZ 15:16	S
D2	Sa 07.11.26	19:30	HSV Schopfheim – **TSV Frbg-Zäh. 2**	33:31 HZ 17:16	N
mE	So 08.11.26	09:45	FT 1844 – **TSV Frbg-Zäh.**	2:4 HZ 11:7	S
mB	So 08.11.26	12:00	**TSV Frbg-Zäh.** – JANO Filder 2	29:27 HZ 17:12	S
mD	So 08.11.26	12:55	FT 1844 – **TSV Frbg-Zäh.**	20:28 HZ 8:14	S
mA	So 08.11.26	14:00	**TSV Frbg-Zäh.** – TV Hardheim	39:27 HZ 19:17	S
H1	So 08.11.26	17:00	SV Zunsweier – **TSV Frbg-Zäh.**	22:34 HZ 10:16	S
H2	So 08.11.26	17:00	SG Könd/Tening 2 – **TSV Frbg-Zäh. 2**	35:23	N

Volksbank Freiburg eG

SAVE THE DATE
Der nächste Heimspieltag findet am 28./29. November statt.
Die Mannschaften freuen sich über zahlreiche und lautstarke Unterstützung!

RÜCKBLICK LETZTES WOCHENDE

DAMEN 1



B-JUGEND



MINIS



HERREN 1





Kempa

JACOB
MESSTECHNIK & LECKAGEORTUNG

WIR WÜNSCHEN ALLEN
EINE ERFOLGREICHE UND
SCHADENSFREIE SAISON
26/27!

JACOB MESSTECHNIK UND LECKAGEORTUNG

Thermografie • Tonfrequenz-Analyse
Feuchtigkeitsmessung • Endoskopie
Leckgeräuschanalyse • Spürgasdetektion
Rohrkamera-Untersuchung

Jacob Messtechnik GmbH - Messtechnik & Leckageortung
Marie-Curie-Straße 2, 79211 Denzlingen
T: 07666 9029-993 F: -994 E: jacob@wasserschaden-em.de
www.wasserschaden-em.de

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN
HANDBALL ZÄHRINGEN

HERREN I
VERBANDSLIGA

TRAINER

MAX WACHTER
PAUL SELLENTIN



TRAININGSZEITEN

MO	21:00 - 22:30	GGH
MI	19:30 - 21:00	JH
DO	19:15 - 20:45	JH





TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	8	7	0	1	287:212	+75	14:2	●●●●●
2.	TuS Helmlingen	8	7	0	1	265:201	+64	14:2	●●●●●
3.	TuS Schutterwald 2	7	6	0	1	207:191	+16	12:2	●●●●●
4.	TuS Altenheim	8	6	0	2	234:214	+20	12:4	●●●●●
5.	SG Kappelwindeck/Steinbach	7	5	1	1	221:192	+29	11:3	●●●●●
6.	TSV Rintheim	8	3	3	2	246:232	+14	9:7	●●●●●
7.	SG Muggensturm/Kuppenheim	8	4	1	3	256:232	+24	9:7	●●●●●
8.	TV Oberkirch	8	4	0	4	248:236	+12	8:8	●●●●●
9.	ASV Ottenhöfen	8	3	1	4	198:218	−20	7:9	●●●●●
10.	HC Neuenbürg 2000 2	8	2	1	5	210:235	−25	5:11	●●●●●
11.	SG ERA	8	2	0	6	188:238	−50	4:12	●●●●●
12.	TVS 1907 Baden-Baden 2	8	1	1	6	191:233	−42	3:13	●●●●●
13.	SV Zunsweier	8	1	0	7	183:245	−62	2:14	●●●●●
14.	SG Ohlsbach/Elgersweier	8	0	0	8	188:243	−55	0:16	●●●●●

HERREN 1 HABEN GROSSE ZIELE IN DER SAISON 2026/27

Die erste Herrenmannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat einen nicht ganz perfekten, aber dennoch sehr guten Start in die noch junge Saison 26/27 hingelegt. Mit 12:2 Punkten thront die Alemannia derzeit auf Platz eins der Tabelle und musste sich bei sechs Siegen nur einmal unglücklich im Topspiel gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach mit 28:29 geschlagen geben. Das Team unter der Leitung der Trainer Max Wachter und Paul Sellentin hat zwar nicht den unbedingten Aufstieg als Saisonziel ausgerufen, möchte aber in jedem Fall um die vordersten drei Plätze der Verbandsliga Staffel 4 mitspielen. Nebenbei hat das Zähringer Team auch noch eine Rechnung mit dem südbadischen Pokal offen. Nach zwei Schlappen jeweils im Finale sowie im Halbfinale in den vergangenen zwei Jahren möchte die Mannschaft den Pokal dieses Jahr unbedingt einmal in die Höhe strecken. Zuzutrauen sind beide Ziele dem starken Freiburger Team mit dem breiten Kader allemal. Doch es gab und gibt auch immer noch einige nennenswerte Hürden auf dem sportlichen Weg der Freiburger.

Zuerst zu nennen wäre da die holprige Sommer-Vorbereitung vor allem aufgrund der temporären Schließung der Zähringer Jahnhalle nach Abschluss der vergangenen Saison wegen Sanierungsarbeiten. Nachdem man noch Anfang Juni gemeinsam alle Trainingsutensilien aus der Halle in zwei Container räumte, hieß es dann für einige Zeit „Adé Jahnhalle". Nach Absprache mit der Stadt Freiburg sowie den anderen Freiburger Sportvereinen konnte man für die Vorbereitung dann zwar zweimal die Woche in andere Sporthallen ausweichen, hatte bei den Trainingszeiten und der Größe der Halle jedoch nicht immer die besten Karten. Eine Einheit musste zudem fix draußen stattfinden. Nur dank der Mithilfe der anderen Vereine, einer hohen Flexibilität der Spieler und einer ebenso großen Kreativität der Trainer in der Trainingsgestaltung gelang es, eine halbwegs vernünftige Vorbereitung mit schweißtreibenden und taktisch geprägten Trainingseinheiten zu absolvieren. In zahlreichen, meistens auswärts stattfindenden Testspielen konnten dann die im Training erprobten Spielmittel im Wettkampfmodus auf die Platte gebracht werden. Ein Highlight war dabei definitiv die Teilnahme am Vorbereitungsturnier in Willstätt gegen die Regionalligisten der SG Köndringen/Teningen sowie die Gastgeber der HSG Willstätt und gegen die französische Drittligamannschaft Sélestat Alsace Handball 2. Generell testete die Alemannia häufig gegen höherklassiger spielende Teams und verkaufte sich dabei in verschiedenen Konstellationen mehr als teuer. Den Abschluss der Testspiele gestaltete man auswärts beim Oberliga-Aufsteiger TV Knielingen, gegen den man letzte Saison noch zwei packende Spiele in der Verbandsliga absolvierte.

Zudem hatte das Team nach Beendigung der letzten Saison einige Abgänge zu verzeichnen. Mittelmann Matthias Behr, der in der erfolgreichen letztjährigen Verbandsligasaison eine wichtige Stütze darstellte, verließ den TSV aufgrund einer neuen Jobmöglichkeit Richtung Saarland. Auch die aufstrebenden Talente Georg Blank und Uchenna Obi verließen Stadt und Verein jeweils wegen des Beginns ihres Studiums in anderen Städten. Ebenso Torhüter John Hötger, der seit der B-Jugend das Zähringer Trikot trug und auch die Jahre in der Handballunion mitmachte, hängte sein Torhütertrikot fürs Erste an den Nagel und konzentriert sich nun vorerst mehr auf sein Sportstudium und seine Rolle als Torhütertrainer der Damenmannschaft. Zusätzlich sind die Zähringer Urgesteine Phillip Böhringer und David Manhold in die zweite Mannschaft gewechselt. Die Alemannia musste also Abschied von zahlreichen Spielern nehmen und diese wichtigen Rollen innerhalb der Mannschaft neu verteilen. Gleichzeitig sorgte die sportliche Leitung gemeinsam mit dem Trainerteam für tatkräftige Verstärkung: Vom größten Rivalen dervergangenen beiden Saisons – der SG Köndringen/Teningen 2 – eiste man gleich drei erfahrene und talentierte Spieler los. Mit Jonas Rottler fand man einen hervorragenden Ersatz für den abdankenden Phillip Böhringer. Der Linksaußen kann auch beherzt auf der Halbposition decken und stellt somit eine wichtige Verstärkung für den TSV dar. Auch auf der anderen Außenseite konnte man einen Neuzugang präsentieren. Mit dem jungen Linkshänder Erik Böhle stieß eine wichtige Rechtsaußen-Alternative für Dauerbrenner Ruben Wolfarth zum Team hinzu. Komplettiert wird das Trio durch Kreisläufer Dominik Rigl. Der erfahrenste Teninger Spieler verstärkt die Alemannia sowohl in der Defensive als auch in der Offensive und kennt die Verbandsliga wie seine Westentasche.

Nicht zu vergessen ist zuletzt natürlich der Coach selbst: Max Wachter gibt zur Freude des gesamten Vereins und seines Teams nach einjähriger Babypause sein Comeback an der Seitenlinie und bildet gemeinsam mit Paul Sellentin das Zähringer Trainergespann für die Saison 26/27.

Neben den Neuzugängen bilden das Gerüst des Teams einige bekannte Stützen, die nun schon sehr lange in Diensten der Alemannia stehen. Mit Felix Bühler, Ruben Wolfarth, Arne



DER GESUNDHEITSPARTNER DER HERREN 1



Palder und Lennart Ludwig hat der TSV einige der besten Spieler der Liga auf ihren jeweiligen Positionen in seinen Reihen. Dahinter positionieren sich in einem in seiner Breite nahezu unschlagbaren Kader zahlreiche weitere talentierte Spieler, sodass sich die Alemannia keine Gedanken um personelle Engpässe machen muss. Das Team hat seine Qualitäten in dieser Saison auch schon mehrfach unter Beweis gestellt.

Der Saisonstart beim Heimspiel gegen den TV Sandweiher Baden-Baden 2 (32:27) war zwar noch kein Handball-Feuerwerk, aber dennoch schlussendlich souverän. Die bisher beste Saisonleistung zeigte man gleich im zweiten Spiel, in dem man den Oberliga-Absteiger des TuS Altenheim in eigener Halle mit 25:40 abfertigte. Auch beim 38:18 gegen den Landesliga-Aufsteiger des ASV Ottenhöfen zeigte man den Gegnern klar die Grenzen auf. Gegen den TV Oberkirch war das Spiel lange offen, doch kannte man dank eines starken Schlussspurtes noch mit 32:41 gewinnen. Im mit Hochspannung erwarteten Topspiel gegen die SG Kappelwindeck/Steinbach zog das Zähringer Team wie schon erwähnt den Kürzeren, konnte sich aber nicht allzu viele Vorwürfe machen. Das zweite Topspiel in Folge gegen den TuS Helmlingen gewann der TSV dann wieder dank einer starken Schlussphase mit 33:36. Zuletzt folgte noch das sichere 38:26 gegen das Tabellenschlusslicht der SG Ohlsbach/ Elgersweiher. Einmal muss die Alemannia nun noch auswärts gegen den SV Zunsweiher ran, ehe am Samstag den 14.11.26 das erste große Saisonhighlight auf dem Programm steht: Die Wiedereröffnung der Jahnhalle samt Heimspiel gegen den TSV Rintheim. An diesem Spieltag wird es viel Programm drumherum geben und die Herren 1 werden sich alle Mühe geben, ein überzeugendes Spiel gegen einen starken Gegner zu liefern. Auch danach spielt die Mannschaft durch bis zu den Weihnachtsferien und wird dabei versuchen, keine Punkte mehr abzugeben, um in der Spitzengruppe oben dranzubleiben und die Rückrunde ab Mitte Januar aus der bestmöglichen Ausgangsposition heraus zu beginnen. Dafür hofft das Team auf eine starke Unterstützung der Zähringer Anhänger und bedankt sich für den bisherigen Support aller Helfer und Helferinnen, die der Mannschaft den Rücken freihalten und einen reibungslosen Spielablauf ermöglichen!







WANTED

TSV Alemannia Freiburg Zähringen 1900

Freiwilligendienste im Sport

Wir suchen Bewerber/innen
für ein

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR im Format SCHULE UND SPORT

Wir, die Handballabteilung des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen e.V. (anerkannte Einsatzstelle) bieten Dir die Möglichkeit, ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im Format „Schule und Sport“ zu absolvieren.
Dafür suchen wir für den Zeitraum vom 15.08.2027 - 14.08.2028 eine/n engagierte/n und selbstbewusste/n Jugendliche/n im Alter von 16 bis 27 Jahren.

Wenn Du ...

- Dich für Sport allgemein und Handball im Besonderen interessierst,
- Dir vorstellen kannst, für den Verein Kooperationsangebote (Sport-AGs) in unseren Kooperationsschulen durchzuführen
- Freude daran hast Bewegungs-, Spiel- und Sportangebote für Kinder und Jugendliche im Verein anzubieten,
- Deine Eignung für einen sozialen, sportlichen Beruf oder das Lehramt überprüfen möchtest,
- direkt nach der Schule, vor dem Studium/ Ausbildung etwas Praktisches machen möchtest,
- die Wartezeit auf einen Studien- oder Ausbildungsplatz mit einer sinnvollen Tätigkeit
- überbrücken möchtest,
- eine Übungsleiterlizenz erlangen möchtest
- interessante Aufgaben im Verein (z.B. Homepage gestalten) übernehmen möchtest,
- neue Erfahrungen sammeln und Deine sozialen Kompetenzen stärken willst,

dann mach doch ein FSJ im Format Schule und Sport!

Das solltest Du mitbringen…

- eine abgeschlossene Schulausbildung
- Freude im Umgang mit Kindern und Jugendlichen
- evtl. Erfahrungen als Übungsleiter/in bzw. Betreuer/in oder Erfahrungen im Verein
- Flexibilität, Engagement und Aufgeschlossenheit gegenüber Neuem

Die Wochenarbeitszeit beträgt 38,5 Stunden. Der Einsatz ist ganztägig (70% in einer Kooperationsschule, 30% im Verein), die Gestaltung der Arbeitszeit richtet sich nach dem Arbeitsablauf der Einsatzstelle bzw. der Schule und wird mit Dir abgesprochen. Du bekommst 310 Euro Taschengeld im Monat, alle Sozialversicherungsleistungen, 25 Bildungstage (inkl. Übungsleiterlizenz) und 25 Tage Urlaub.

Bewirb Dich bitte **baldmöglichst** mit Lebenslauf, Lichtbild und Darstellung Deiner bisherigen sportlichen Erfahrungen, sowie einer kurzen Erklärung, warum Du Dich für ein FSJ bei uns interessierst, per:

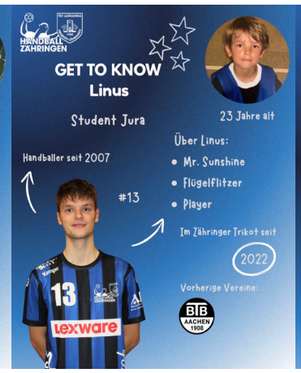
Mail: m.brielmann@gmx.de
oder per Post: TSV Alemannia Freiburg-Zähringen, Hinterkirchstr. 21, 79108 Freiburg

Für Rückfragen steht Dir Meike Brielmann unter 0761/51920959 oder m.brielmann@gmx.de zur Verfügung. Weitere Infos: http://www.handball-in-zaehringen.de oder unter www.bwsj.de

Mannschaftsvorstellung

























HERREN 1

























TSV Alemannia FR-Zähringen - Handball - 1900

TSV ALEMANNIA FREIBURG-ZÄHRINGEN 1900 HANDBALL ZÄHRINGEN

HERREN 2
LANDESLIGA

TRAINER

FABIAN KREPPER



TRAININGSZEITEN

DI	21:00 - 22:30	JH
DO	18:15 - 19:45	JH



Kempa



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SG Köndringen/Teningen 2	6	6	0	0	200:166	+34	12:0	
2.	SG Scutro	6	5	0	1	169:173	-4	10:2	
3.	HSG Nonnenweier/Ottenheim	6	4	0	2	202:183	+19	8:4	
4.	HGW Hofweier	7	4	0	3	215:197	+18	8:6	
5.	HTV Meißenheim 2	6	3	1	2	185:173	+12	7:5	
6.	HSG Ortenau Süd	7	3	1	3	194:213	-19	7:7	
7.	HSG Dreiland	7	3	1	3	209:196	+13	7:7	
8.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2**	6	2	1	3	161:161	0	5:7	
9.	TuS Altenheim 2	6	2	1	3	154:174	-20	5:7	
10.	SG Maulburg/Steinen	7	2	1	4	208:209	-1	5:9	
11.	TuS Schutterwald 3	7	1	0	6	214:234	-20	2:12	
12.	SG Waldkirch/Denzlingen	5	0	0	5	147:179	-32	0:10	

BITTERE NIEDERLAGE ZUM SAISONAUFTAKT

Die zweite Herrenmannschaft des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen ist mit einer denkbar knappen Niederlage in die neue Saison der Landesliga Staffel 6 gestartet.

Im ersten Saisonspiel am Sonntag, dem 20.09., entwickelte sich gegen die SG Maulburg/Steinen über 60 Minuten eine umkämpfte Partie, in der die Alemannia nach zwischenzeitlicher Vier-Tore-Führung am Ende mit 28:29 das Nachsehen hatte.

Nach einer aufgrund der schwierigen Hallensituation und nur weniger Testspiele eher holprigen Vorbereitung wollte die Zähringer Mannschaft dennoch gut in die neue Saison starten.

Von Beginn an entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Nach zehn Minuten stand es 5:5, ehe die Alemannia ihre bislang stärkste Phase des ersten Durchgangs erwischte. Mit vier Toren in Folge innerhalb von nur drei Minuten konnte sich der TSV erstmals etwas absetzen. Diese Führung konnte jedoch nicht über längere Zeit gehalten werden. Die Gäste agierten über die gesamte Spielzeit hinweg eher unorthodox und verzichteten komplett auf einen klassischen Kreisläufer. Stattdessen spielte die SG mit vier Rückraumspielern und zwei Außen, was die Zähringer Abwehr immer wieder vor ungewohnte Aufgaben stellte. Mit einer knappen 14:13-Führung ging es schließlich in die Halbzeitpause.

Auch im zweiten Durchgang blieb die Partie zunächst eng. Die Zähringer Mannschaft schaffte es jedoch zunehmend weniger, ihre spielerischen Möglichkeiten konsequent auszunutzen. Immer wieder wurde der Spielfluss durch Einzelaktionen und technische Fehler unterbrochen. In der 45. Minute übernahm die SG Maulburg/Steinen dadurch erstmals seit der Anfangsphase wieder die Führung. In den folgenden Minuten verlor der TSV dann für eine längere Phase komplett die Kontrolle über das Spiel. Die Gäste nutzten die Zähringer Fehler konsequent aus und setzten sich sechs Minuten vor dem Ende mit vier Toren auf 27:23 ab.

Die Partie schien zu diesem Zeitpunkt bereits zugunsten der Gäste zu kippen. Doch die junge Zähringer Mannschaft bewies Moral und kämpfte sich in der Schlussphase noch einmal zurück. Mit mehreren starken Abwehraktionen und wichtigen Paraden im Tor konnte der Rückstand Stück für Stück verkürzt werden. Beim Stand von 28:29 war die Alemannia wieder auf ein Tor herangekommen.
Nach der dritten und letzten Auszeit hatte der TSV in den letzten 25 Sekunden noch einmal alle Möglichkeiten, zumindest einen Punkt zu retten. Leider gelang es der Alemannia jedoch nicht mehr, einen klaren Torwurf herauszuspielen, sodass die Gäste die knappe Führung über die Zeit bringen konnten. Mit 28:29 musste sich die zweite Herrenmannschaft damit denkbar knapp geschlagen geben.

Trotz des bitteren Ergebnisses zeigte sich insbesondere in der Schlussphase, dass die Herren 2 auch nach einem deutlichen Rückstand nicht aufstecken. Unterstützt von zahlreichen A-Jugendlichen steht ein sehr junger Kader auf dem Feld, der in dieser Saison noch viel Erfahrung sammeln wird. Die Gäste aus Maulburg/Steinen konnten dabei ihre größere Erfahrung über weite Strecken ausspielen. Die unnötige und vermeidbare Niederlage gilt es nun aufzuarbeiten. Bereits am kommenden Wochenende steht für die Alemannia das erste Auswärtsspiel beim TuS Altenheim 2 auf dem Programm. Dort soll die Mannschaft an die positiven Phasen des Saisonauftakts anknüpfen, die Fehler aus dem ersten Spiel abstellen und die ersten Punkte der neuen Saison einsammeln.Unterschied an diesem Tage deutlich, so dass in der 44. Minute bereits ein deutliches 25:18 von der Anzeigetafel leuchtete. Die Gäste aus der Ortenau fanden kein Mittel mehr gegen die kompakt stehende Deckung und das schnelle Umschaltspiel der Zähringer. Auch in der Schlussphase blieben die H2 konzentriert und ließen keinen Zweifel mehr am Ausgang der Partie aufkommen. Am Ende stand ein souveräner 34:26-Erfolg zu Buche, der die Heimstärke der Mannschaft unterstreicht. Mit diesem Sieg im Rücken festigt Zähringen seine Position und beweist, dass man mit dieser Mischung aus Einsatzwillen und spielerischer Qualität jeden Gegner in der heimischen Halle vor Probleme stellen kann.



HERREN 3
BEZIRKSLIGA

TRAINER
CHRISTOPHE KUNZE

TRAININGSZEITEN
MI 21:00 – 22:30 JH



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SG ESV/TVSTG Freiburg	7	6	0	1	180:166	+14	12:2	
2.	HSG Dreiland 2	7	5	1	1	190:163	+27	11:3	
3.	HSV Schopfheim	5	4	1	0	146:120	+26	9:1	
4.	SG Kenzingen/Herbolzheim 2	7	3	1	3	213:200	+13	7:7	
5.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 3**	5	3	0	2	137:143	-6	6:4	
6.	TV Todtnau	6	2	2	2	156:159	-3	6:6	
7.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	6	2	0	4	154:168	-14	4:8	
8.	Regio-Hummeln	7	2	0	5	227:242	-15	4:10	
9.	TSV March	6	1	1	4	135:156	-21	3:9	
10.	TV Bötzingen	5	1	0	4	106:114	-8	2:8	
10.	SG Freiburg 2	5	1	0	4	133:146	-13	2:8	

HERREN 3. EIN #WILDES TEAM!

Der Freiburger Mundenhof. Ein Ort für Familienväter, Leute die auf langsame Bewegung am Sonntagmittag stehen und für die, die einen guten Biergarten zu schätzen wissen. Ähnlich verhält es sich mit der Zähringer Dritten.

Während in den Herren 1 und 2 die meisten Spieler vom Typus „jung, athletisch, talentiert" oder „schnell, stark, wendig" oder irgendeine beliebige Mischung aus den beiden sind – Sascha W. (Name zufällig), falls das auf dich nicht zutrifft, komm zu uns! – stellt sich dies in der komplexesten Mannschaft der Zähringer Alemannia gänzlich anders dar.

Hier treffen – wieder vergleichbar mit dem Mundenhof – viele verschiedene Tiere aus aller Welt aufeinander, man kommt gut miteinander aus und ab und zu kommen auch die Kinder ans Gehege um zuzuschauen. Und eine Weihnachtsfeier gibt es – genau wie im besagten Freiburger Streichelzoo – auch. Meistens. Das aber nur am Rande.

Um ein genaueres Bild von dieser Weltauswahl an Alt- und Junghandballern zu zeichnen, wollen wir hier versuchen, uns dem Spielertypus Herren 3 anzunähern. Und wenn auf dich wenigstens eins der folgenden Adjektive zutrifft, bist du genau der Richtige für uns:

#erfahren
„Früher hab ich mal Landesliga/Zweite Bundesliga/in der Kindergartenmannschaft meiner Tochter gespielt/ausgeholfen/angefeuert. Jetzt kribbelt's wieder in den Fingen."

#gesellig
„Gehen wir nach dem Spiel noch in die Stadt?"

#mutig
„Kann mich jemand mit Pferdesalbe einreiben?"

#flexibel
„Am Wochenende kann ich nicht. Aber ich bring ne Kiste ins Training mit."

#wandelbar
„Ich bin ein echt starker Torwart, aber ab jetzt spiele ich Rückraum."

#kritisch
„Seid ihr wirklich die erste Herrenmannschaft?"

#pflichtbewusst
„Kann deine Frau sich während dem Spiel um meinen Sohn kümmern?"

#nett
„Mein Gegenspieler hat sich verletzt, als er mich geschlagen hat. Da wollte ich ihm den Ball wiedergeben, weil er mir leid getan hat."

#stimmgewaltig
„Derbysieger, Derbysieger, Hey! Hey!"

#jugendlich
„Kick ich mit 32 Jahren echt im Team Jung?"

#wurfgewaltig
„Ich habe mich echt gewundert, was der Keeper da macht – deswegen hab ich den Siebenmeter nebens Tor geworfen."

#bescheiden
„Leute, wir sind hier beim punktlosen Tabellenletzten – das ist unser erster Pflichtsieg diese Saison!" (kurz vor der 27:41-Klatsche in Grenzach)

#puristisch
„Da ist so viel Harz am Ball. Das bin ich nicht gewöhnt."

#fordernd
„Da ist so wenig Harz am Ball. Das bin ich nicht gewöhnt."

#allzeitbereit
„Hab am Wochenende keine Zeit und Mittwochs ins Training schaffe ich wahrscheinlich auch nicht. Aber ihr könnt mich ja mal in die WhattsApp-Gruppe aufnehmen."

Na? Lust, Zeit – oder keins von beidem aber trotzdem Bock bei der nächsten Bestellung einen von unseren rosa Pullis abzugreifen? Dann melde dich bei uns. Wir freuen uns auf dich!

Kempa



A-JUGEND

OBERLIGA

TRAINER

LINUS HERZOG
MANUELA GONCALVES



TRAININGSZEITEN

DI 19:30 - 21:00 JH
DO 17:30 - 19:00 JH



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	HSG Willstätt/Hanauerland	6	5	0	1	189:155	+34	10:2	●●●●●
2.	SG Baden-Baden/Sandweier	5	4	0	1	162:143	+19	8:2	●●●●●
3.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	6	4	0	2	220:207	+13	8:4	●●●●●
4.	SG JHA Baden	5	3	0	2	191:164	+27	6:4	●●●●●
5.	TSV 1866 Weinsberg	6	3	0	3	207:201	+6	6:6	●●●●●
6.	SV Salamander Kornwestheim 1894	6	3	0	3	184:190	−6	6:6	●●●●●
7.	TV Forst	6	3	0	3	178:181	−3	6:6	●●●●●
8.	SG Kenzingen/Herbolzheim	6	1	1	4	203:225	−22	3:9	●●●●●
9.	HG Oftersheim/Schwetzingen 2	6	1	1	4	181:211	−30	3:9	●●●●●
10.	TV Hardheim 1895	6	1	0	5	187:225	−38	2:10	●●●●●

GUTER SAISONSTART

Der Weg in die neue Saison begann für uns mit einer insgesamt guten Qualifikationsphase. Zwar verlief die erste Runde noch nicht ganz so, wie wir uns das vorgestellt hatten, in der zweiten Runde konnten wir dann aber unser Ziel erreichen und uns für die Oberliga qualifizieren.
Anschließend ging es in die Saisonvorbereitung. Aufgrund der fehlenden Hallenkapazitäten mussten wir dabei flexibel sein. Ein großer Teil der Vorbereitung fand gemeinsam mit der zweiten Herrenmannschaft statt, wodurch wir die Trainingsbedingungen bestmöglich nutzen und gleichzeitig von der Zusammenarbeit mit den Herren profitieren konnten.
Kurz vor Saisonbeginn stand dann noch ein besonderes Highlight auf dem Programm: ein gelungenes Vorbereitungsturnier in Teningen. Dort konnten wir uns noch einmal als Mannschaft einspielen und mit einem guten Gefühl sowie entsprechendem Selbstvertrauen in die neue Saison starten.
Mit bisher 6:4 Punkten und einem Platz im Tabellenmittelfeld sind wir gut in die Saison gestartet. Trotzdem sind wir überzeugt, dass wir noch einiges mehr zeigen können und wollen das in den kommenden Spielen unter Beweis stellen.
Unser Ziel ist es, am Ende der Saison im oberen Tabellenfeld zu stehen. Wir sind überzeugt, dass wir das Potenzial dafür haben, und wollen in den kommenden Spielen alles geben, um dieses Ziel zu erreichen.
Umso mehr freuen wir uns, die kommenden Heimspiele endlich wieder in unserer Jahnhalle bestreiten zu können!



Kempa

Blumen-Paradies



Ihr Fachgeschäft im Herzen von Zähringen
- seit über 50 Jahren -

Blumen-Paradies Vetter

Zähringerstr. 333 | 79108 Freiburg |Tel. 52634

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30 - 18.30 (Mittwoch Nachmittag geschlossen)
Sa 8.30 - 14.00 Uhr

B-JUGEND
REGIONALLIGA

TRAINER

MIRCO KABIS
CLAUDIO EBNER



TRAININGSZEITEN

DI	18:00-19:30	JH
MI	18:00-19:30	JH
DO	18:00-20:00	KS



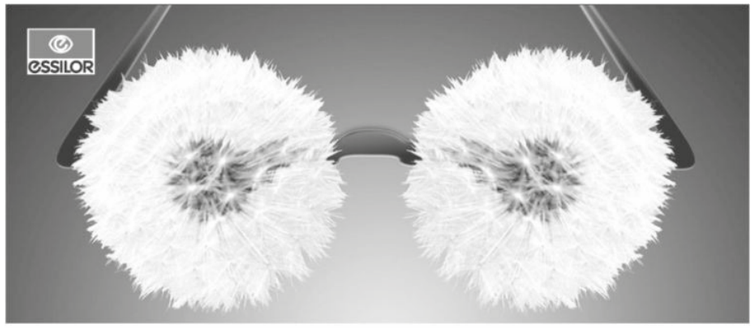
TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	TSB Schwäbisch Gmünd	6	6	0	0	181:139	+42	12:0	
2.	TSV Deizisau	6	4	1	1	185:176	+9	9:3	
3.	HSG Willstätt/Hanauerland	6	3	2	1	165:153	+12	8:4	
3.	Jugendhandball-Akademie Neuhausen-Ostfildern 2	6	4	0	2	178:183	−5	8:4	
5.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	6	3	1	2	172:178	−6	7:5	
6.	Rhein-Neckar Löwen 2	6	3	0	3	189:183	+6	6:6	
7.	HG Oftersheim/Schwetzingen	5	1	0	4	133:131	+2	2:8	
7.	HSG Konstanz	5	0	2	3	114:128	−14	2:8	
9.	Team Stuttgart	6	1	0	5	158:176	−18	2:10	
10.	Saase3 Leutershausen Handball	6	1	0	5	162:190	−28	2:10	

NIEDERLAGE GEGEN TABELLENFÜHRER

Am 01.11.2026 trafen in der männlichen B-Jugend Regionalliga der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen und der TSB Schwäbisch Gmünd in der Freiburger Gerhard-Graf-Halle aufeinander. Vor 60 Zuschauern entwickelte sich eine intensive Partie, die am Ende mit einem 27:33 (Halbzeitstand 10:18) zugunsten der Gäste endete.

Die Gäste aus Schwäbisch Gmünd fanden sofort gut in die Begegnung und setzten die Freiburger Abwehr stark unter Druck. Bereits in der 1. Minute brachte Lenny Kratochwille den TSB mit 0:1 in Führung. Nur einen Augenblick später, in der 2. Minute, erhöhte Rafael Hieber auf 0:2.
Der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen musste sich erst sortieren, kam dann aber durch Henrik Stehlin in der 3. Minute zum ersten erfolgreichen Wurf beim Stand von 1:2. Zwar zeigte Torwart Samuel Hess bereits im ersten Durchgang einige ordentliche Paraden, doch die Offensivkraft der Gäste blieb hoch. Angetrieben von Leo Weber, der in dieser Phase mehrfach erfolgreich abschloss, sowie durch Treffer von Fritz Böhm bauten die Gäste ihren Vorsprung kontinuierlich aus.
Die Freiburger versuchten, über weitere erfolgreiche Würfe den Abstand zu verkürzen, gerieten bis zur Mitte des ersten Durchgangs jedoch immer deutlicher in Rückstand. Nach einer Auszeit des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen beim Stand von 7:13 in der 16. Minute lief das Angriffsspiel zwar wieder flüssiger, doch vor der Pause schlugen noch einmal Niko Wüstling und Elia Nagel für Schwäbisch Gmünd zu, sodass es mit einem deutlichen 10:18 in die Kabinen ging.
Nach dem Seitenwechsel änderte sich das Gesicht des Spiels deutlich, da Freiburgs Torwart Samuel Hess nun richtig aufdrehte und in der zweiten Hälfte mit einer Vielzahl starker Paraden sein Team im Spiel hielt.
Gestützt auf diesen Rückhalt kam der TSV Alemannia Freiburg-Zähringen im Angriff voll in Fahrt. Markas Rasikevicius eröffnete die zweite Halbzeit mit seinem Treffer zum 11:18 in der 26. Minute. Obwohl Schwäbisch Gmünd durch Akteure wie Jakob Leitner, Felix Grieser und Paul Nagel weiterhin gefährlich blieb, startete die Heimmannschaft eine beeindruckende Aufholjagd. Nun schalteten sich immer mehr Freiburger Spieler in die Offensive ein: Neben Henrik Stehlin waren auch Tammo Schwarte, Levin Gürtler, Henry Bock, Taddeo Peyre und Jona Hogg vor dem gegnerischen Kasten erfolgreich.
Besonders Jona Hogg drückte dem Spiel mit mehreren Treffern in Folge seinen Stempel auf und brachte die Gastgeber noch näher heran. Bis auf vier Treffer (26:31 durch Taddeo Peyre in der 48. Minute) kämpfte sich Freiburg in dieser spannenden Phase heran. In den hektischen Schlussekunden machten die Gäste den Sack dann jedoch endgültig zu, als Leo Weber in der 49. Minute zum 26:32 traf und Lenny Kratochwille mit der Schlusssirene in der 50. Minute den 27:33-Endstand für den TSB Schwäbisch Gmünd perfekt machte.



NOT MACHT ERFINDERISCH - FREIBURGER B-JUGEND-TEAMS NUTZEN DEN SOMMER FÜR BEACH-HANDBALL

Wenn die Halle geschlossen ist, muss man kreativ werden: Aufgrund der Renovierungsarbeiten in beiden Hallen haben die B-Jugendmannschaften von Alemannia Zähringen und der HSG Freiburg in den vergangenen Wochen ihre Dienstagseinheiten kurzerhand auf den Zähringer Beachplatz verlegt.

Was zunächst aus der Not heraus entstand, entwickelte sich schnell zu einer tollen Gelegenheit für gemeinsames Training, Austausch und Vernetzung. Die Spielerinnen und Spieler beider Vereine konnten sich in gemischten Einheiten besser kennenlernen, gemeinsam trainieren und vor allem jede Menge Spaß am Beachhandball haben.

Neben verschiedenen Athletikeinheiten standen natürlich viele Spielformen im Sand auf dem Programm – mit viel Tempo, Kreativität und Teamgeist.

Besonders schön: Beide Mannschaften starten in der kommenden Saison auf höchstem Niveau in ihre Spielklassen. Die B-Mädchen der HSG Freiburg treten in der Jugend-Bundesliga an, die B-Jungs von Alemannia Zähringen in der Regionalliga.

Ein großes Dankeschön an alle Jugendlichen für die engagierte Teilnahme und an alle Trainerinnen und Trainer, die diese gemeinsamen Einheiten ermöglicht haben. Wir freuen uns auf eine spannende Saison und viele weitere Begegnungen – auf und neben dem Spielfeld!



C-JUGEND

BEZIRKSOBERLIGA

TRAINER

ULLA SCHÄFER
BENE SANDER



TRAININGSZEITEN

DI	17:30 -19:00	JH
MI	18:00 -19:30	EGH
DO	17:00 -18:15	JH

AUWÄRTSSPIEL IN MAULBURG

Nach einer deutlichen Niederlage am vergangenen Wochenende gegen die SG Maulburg/Steinen starteten die Zähringer Jungs hochmotiviert in die Partie gegen die SG Waldkirch/Denzlingen. Die Gegner waren bereits von verschiedenen Vorbereitungsturnieren bekannt, sodass die Mannschaft wusste, was sie erwarten würde. Zähringen fand gut ins Spiel und überzeugte mit schönen Aktionen im Rückraum. In der Abwehr fehlte es jedoch noch an der nötigen Zusammenarbeit und gegenseitigen Aushilfsbereitschaft. Die SG spielte schnell nach vorne und bestrafte Ballverluste im Zähringer Angriff konsequent. So konnten sich die Gastgeber nach einer zunächst ausgeglichenen Anfangsphase zunehmend absetzen. Mit einem Spielstand von 19:12 ging es in die Halbzeitpause.

In der zweiten Halbzeit zeigten die Zähringer Jungs eine deutliche Leistungssteigerung. Im Angriff gelangen immer wieder tolle Anspiele an den Kreis sowie schöne Durchbrüche über die Halb- und Außenpositionen. Auch in der Abwehr wurde nun besser zusammengearbeitet, gegenseitig ausgeholfen und als Mannschaft verteidigt. Trotz der verbesserten Leistung gelang es jedoch



TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	5	5	0	0	181:122	+59	10:0	
2.	SG Maulburg/Steinen	5	4	0	1	182:122	+60	8:2	
3.	SG Freiburg	5	3	0	2	135:127	+8	6:4	
4.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	5	2	0	3	128:151	-23	4:6	
5.	HSG Dreiland 2	5	1	0	4	123:153	-30	2:8	
6.	TV Zell	5	0	0	5	104:178	-74	0:10	

nicht, den Rückstand aus der ersten Halbzeit aufzuholen. Vor allem im Angriff wurden die vielen guten Aktionen nicht immer mit einem erfolgreichen Torabschluss belohnt. Die SG Waldkirch/Denzlingen nutzte ihre Chancen weiterhin konsequent und entschied die Partie schließlich mit 41:26 für sich.

Auch wenn das Ergebnis am Ende deutlich ausfiel, können die Zähringer Jungs auf den guten Aktionen und der Leistungssteigerung in der zweiten Halbzeit aufbauen. Jetzt heißt es: Spiel abhaken, Kopf hoch und im Training weiter an den Schwachstellen arbeiten!

ZURÜCK IN DER ERFOLGSSPUR

Die männliche C-Jugend des TSV Alemannia Freiburg-Zähringen hat sich mit einem überzeugenden 34:23-Heimsieg gegen die HSG Dreiland zurück auf die Siegesstraße gekämpft. Zu Beginn entwickelte sich eine ausgeglichene Partie. Ab der 10. Spielminute gelang es der Alemannia, sich durch einen Treffer von Paul Betting erstmals auf drei Tore abzusetzen. Grundlage dafür war vor allem die starke Abwehrleistung der Gastgeber, die die Gäste immer wieder vor große Herausforderungen stellte. Die erzwungenen technischen Fehler nutzte die Alemannia konsequent, um über schnelle Angriffe zu einfachen Toren zu kommen.

Offensiv ragte Gabriel Bartilla-Hernàndez mit herausragenden 15 Treffern, darunter vier verwandelte Siebenmeter, heraus. Auch Paul Bettig überzeugte mit einer starken Leistung und acht Toren.

Im weiteren Spielverlauf ließ die C-Jugend nichts mehr anbrennen, verwaltete den Vorsprung souverän und baute diesen kontinuierlich aus. Am Ende stand ein verdienter 34:23-Erfolg auf der Anzeigetafel.

Viel Zeit zum Durchatmen bleibt allerdings nicht: Im nächsten Spiel wartet mit dem Derby gegen die SG Freiburg eine besonders wichtige Aufgabe auf die Jungs. Spannung ist garantiert!

WEITERE BERICHTE JUGEND

D-JUGEND

SIEG GEGEN KENZINGEN

Der TSV Alemannia Zähringen traf in einem spannenden Handballspiel auf die Gastmannschaft Kenzingen. Von Beginn an zeigten beide Mannschaften großen Einsatz und kämpften um jeden Ball.

Wir konnten uns im Laufe des Spiels immer besser durchsetzen und erzielten wichtige Tore. Die Mannschaft spielte gut zusammen und nutzte ihre Torchancen. Auch Kenzingen gab nicht auf und versuchte, den Rückstand zu verkürzen.

In der zweiten Halbzeit baute Alemannia Zähringen den Vorsprung weiter aus. Durch eine gute Mannschaftsleistung und eine starke Abwehr gelang es der Heimmannschaft, das Spiel zu kontrollieren.

Am Ende gewann Alemannia Zähringen verdient mit 28:21 gegen Kenzingen. Wir freuten uns über den Sieg, während Kenzingen trotz der Niederlage großen Einsatz zeigte.

ZU GAST IN MAULBURG

Am vergangenen Samstagmittag machten wir uns auf den Weg zum schweren Auswärtsspiel nach Steinen. Dort wartete mit der SG Maulburg/Steinen ein bekanntlich spielstarker und unbequemer Gegner auf uns. Von der ersten Minute an entwickelte sich eine packende Begegnung, in der wir uns keineswegs abschütteln ließen.

Bis zum Pausenpfiff gelang es uns hervorragend, mit den Gastgebern Schritt zu halten. Dank einer konzentrierten Abwehrleistung und schön herausgespielten Treffern im Angriff ließen wir die SG nie entscheidend davonziehen. Mit einem denkbar knappen, aber hochverdienten 15:14-Rückstand ging es schließlich in die Pause. Nach dem Seitenwechsel zeigte der Gegner jedoch zunehmend seine Klasse. Die SG Maulburg/Steinen agierte enorm spielintelligent, schaltete nach Ballgewinnen blitzschnell um und bestrafte unsere Ballverluste im Angriff mit Kontern. Zwar nutzten wir die wenigen Torchancen, die sich uns im zweiten Durchgang boten, konsequent aus, doch machte sich im Laufe der Zeit leider ein deutlicher Leistungseinbruch bemerkbar. Die Konzentration schwand, die Fehlerquote stieg und die Gastgeber nutzten diese Schwächephase gnadenlos aus.
Nichtsdestotrotz steckten wir nicht den Kopf in den Sand und kämpften bis zum Abpfiff weiter. Am Ende mussten wir uns der Heimmannschaft geschlagen geben und traten mit einer 30:22-Niederlage die Heimreise an. Auch wenn das Ergebnis am Ende etwas zu hoch ausfällt: Wir Zähringer Jungs haben tapfer dagegengehalten!
Kopf hoch, Jungs – im nächsten Spiel greifen wir wieder voll an!

E-JUGEND

2 SIEGE -1 NIEDERLAGE - WAS DIE SAISON WOHL BRINGEN MAG?

Ein Sieg als Saisonstart, dann eine starke Niederlage und das letzte Spiel vor der langersehnter Jahnhallenöffnung nochmal gewonnen. Eine Auf- und Abfahrt, die nach dem letzten Spiel aber doch Hoffnung bringt. Wir freuen uns am 14.11. das erste Spiel wieder auf heimischen Jahnhallenboden zu sein- hoffentlich mit viel Unterstützung von der Tribüne! Abgesehen von den drei Spielen bisher läuft das Training sehr gut. Wir haben eine hohe Trainingsteilnahme bei einem gleichzeitig großen Kader, sodass die Trainingseinheiten immer gut besetzt sind. Durch die Unterstzützung von Torsten und Dirk können die Traingseinheiten auch fast immer stattfinden und werden zudem bereichert. Falls jedoch noch jemand Lust und Zeit hat mit in unser Trainerteam zu kommen oder Aushilfsweise Trainingseinheiten zu übernehmen, wären wir sehr dankbar um den Jungs bestmögliches und weiterhin regelmäßigesTrainingzuermöglichen. Wir freuen uns auf die weitere Saison, uns mit anderen Manschaften zu messen und vorallem weiterhin vor Spaß zu haben.

SPIEL IN WALDKIRCH

Am Samstagmorgen spielte unsere E-Jugend auswärts bei der SG Denzlingen/Waldkirch 2. Nach kurzem Aufwärmen begannen die Koordinationsübungen. Hier standen diese Woche Medizinballstoßen, Seilspringen (vorwärts und rückwärts) sowie das Papierdeckelspiel auf dem Plan. Unsere Mannschaft zeigte hier in großen Teilen gute bis sehr gute Leistungen.

Beim 2×3 gegen 3 konnten wir leider nicht an die gute Leistung der Vorwoche anknüpfen. Besonders die breite Spielanlage der Gegner machte uns zu schaffen.

In der 2 Halbzeit konnten wir beim 6 gegen 6 unsere Leistung steigern, scheiterten aber viel zu oft am guten Torhüter der Gegner. Erst in den Letzten Minuten gelang uns ein wenig Ergebniskorrektur. Auch wenn es am Ende nicht für einen Sieg gereicht hat, können wir stolz auf unseren Kampfgeist und den Zusammenhalt der Mannschaft sein.

Geschrieben von Julian



DAMEN 1

LANDESLIGA

TRAINER

DIRK LEBRECHT
FRANZISKA JOSEPH
JOHN HÖTGER





TRAININGSZEITEN

DI	19:30 – 21:00	JH
MI	18:30 – 20:00	WZ
DO	20:45 – 22:15	JH







TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	TuS Schutterwald 2	5	5	0	0	144:87	+57	10:0	●●●●●
2.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen**	4	4	0	0	121:66	+55	8:0	●●●●
3.	TuS Altenheim	5	3	1	1	117:109	+8	7:3	●●●●●
4.	HG Müllheim/Neuenburg	4	2	1	1	98:96	+2	5:3	●●●●
5.	HSG Dreiland	5	2	1	2	126:115	+11	5:5	●●●●●
6.	SG Waldkirch/Denzlingen	4	0	2	2	87:110	−23	2:6	●●●●
7.	HSG Willstätt/Hanauerland	5	1	0	4	92:138	−46	2:8	●●●●●
8.	BSV Phönix Sinzheim	6	1	0	5	105:156	−51	2:10	●●●●●
9.	SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier	4	0	1	3	98:111	−13	1:7	●●●●

AUF DEM RICHTIGEN WEG

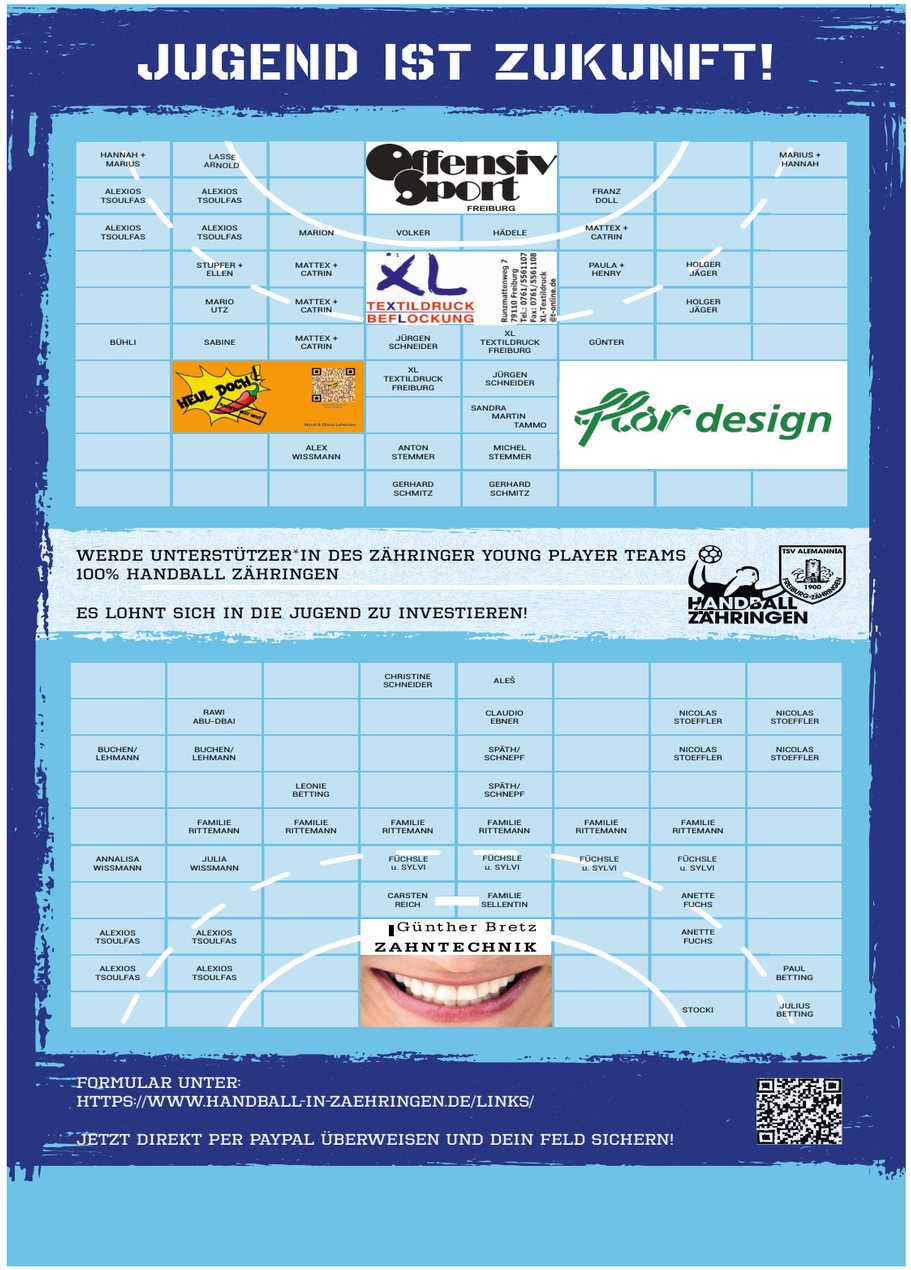
Nach vier Wochen Spielpause ist es endlich wieder so weit: Die Damen 1 um Trainer-Trio Lebrecht/Joseph/Hötger greifen wieder an in der Landesliga Staffel 6. Vor dem langersehnten ersten Heimspieltag in der Jahnhölle wartet am Samstag, den 07.11., auswärts gegen die SG Ohlsbach/Elgersweier/Zunsweier die erste Herausforderung nach der langen spielfreien Zeit; gegen die Mannschaft aus der Ortenau, die zuletzt mit dem TuS Schutterwald 2 einen der diesjährigen Anwärter auf die obersten Tabellenplätze lange verdient am Rande der Niederlage gehalten hatte, bietet sich aber auch die Chance, an den souveränen Saisonauftakt anzuknüpfen und sich zurück in den Flow zu spielen, um dann am 14.11. mit dem ersten Spiel in der Jahnhalle gegen die HG Müllheim/Neuenburg mit einem guten Gefühl wieder zu Hause anzukommen.

Angesichts der sanierungsbedingten Hallenschließung hatte sich die Vorbereitung für alle Zähringer Mannschaften schwierig gestaltet. Harzfreie Hallenböden und ungewohnte Trainingszeiten machten Spielerinnen und Trainern das Leben schwerer, als sie es gewohnt waren – und trotzdem, das Team machte das Beste aus den Umständen und rückte, sportlich wie zwischenmenschlich, weiter zusammen (im wahrsten Sinne des Wortes, wenn man an die Einheiten in den kleinen Freiburger Schulsporthallen zurückdenkt). Der Saisonstart verlief wie erhofft: Drei Spiele, drei deutliche Siege mit jeweils weniger als 20 Gegentoren. Die Erwartungen, angesichts der letztjährigen Saison insbesondere die eigenen, hat die Mannschaft also vorerst erfüllt. Und jetzt? „So kann's weitergehen", sagt Headcoach Dirk „Lebo" Lebrecht, „die Richtung stimmt."

WERDE SPONSOR/IN

Young Player Team (YPT)

Erwerbe Platzanteile auf unserem Jugendsponsorenbanner!



Dieses „Spielfeld" wird bei allen Heimspielen in der Jahnhalle im Eingangsbereich auf einem Rollup-Banner sowie in unseren Social Media Auftritten für die Saison 2025/26 und 2026/27 (gültig bis 31.07.2027) präsent sein.

- Wähle, welches und wie viele Felder du kaufen möchtest (25 €, beliebig viele möglich).
- Entscheide, ob dein Name oder Logo erscheinen soll.

Das dadurch eingenommene Geld fließt zu 100% in die Jugendarbeit!

Also,…macht mit!

Sichert euch euren Anteil an unserem Handballfeld und unterstützt das Young Player Team (YPT) der Zähringer Handballer!

Mannschaftsvorstellung





























DAMEN 1

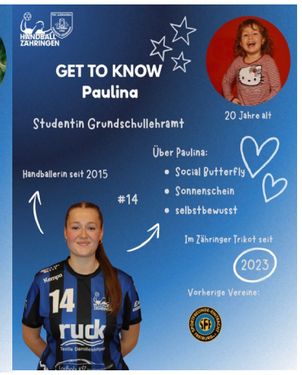










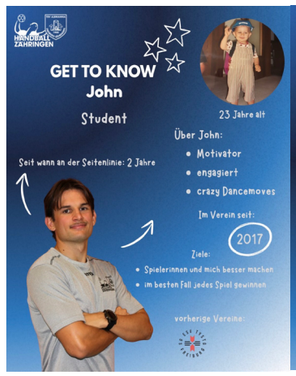
















DAMEN 2
BEZIRKSLIGA

TRAINER
NILS BOUTES



TRAININGSZEITEN

DI	20:00 – 21:30	EGH
MI	18:30 – 20:00	WZ







TABELLE

PL.	MANNSCHAFT	SP	S	U	N	TORE	DIFF.	PKT.	FORM
1.	SF Eintr. Freiburg 2	6	6	0	0	202:134	+68	12:0	●●●●●
2.	TV Todtnau	5	4	0	1	122:100	+22	8:2	●●●●●
3.	HSV Schopfheim	6	4	0	2	175:118	+57	8:4	●●●●●
3.	HSG Freiburg 4	6	4	0	2	174:157	+17	8:4	●●●●●
5.	Regio-Hummeln	5	3	0	2	149:117	+32	6:4	●●●●●
6.	**TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 2**	6	3	0	3	156:108	+48	6:6	●●●●●
7.	TV Bötzingen	5	2	0	3	105:145	-40	4:6	●●●●●
8.	SG ESV/TVSTG Freiburg	5	1	0	4	80:137	-57	2:8	●●●●●
9.	SG Waldkirch/Denzlingen 2	6	1	0	5	82:155	-73	2:10	●●●●●
10.	Freiburger TS 1844 2	6	0	0	6	133:207	-74	0:12	●●●●●

NIEDERLAGE GEGEN TODTNAU
Am Samstag, 24.10., waren unsere Damen 2 auswärts beim TV Todtnau gefordert.

Die Partie begann ausgeglichen. Beide Mannschaften fanden schnell ins Spiel und lieferten sich in den ersten Minuten einen offenen Schlagabtausch. Nach rund elf Minuten stand es 6:6, ehe sich unsere Damen 2 erstmals einen kleinen Vorsprung erarbeiten konnten von 6:9. Doch die Gastgeberinnen ließen sich nicht abschütteln und kämpften sich Tor um Tor zurück ins Spiel. In den letzten Minuten der ersten Halbzeit gelang es dem TV Todtnau, die Partie zu drehen. So ging es für unsere Damen 2 mit einem knappen 12:11-Rückstand in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel erwischten die Gastgeberinnen den besseren Start und bauten ihre Führung innerhalb weniger Minuten auf 14:11 aus. Unsere Zähringerinnen versuchten, dagegenzuhalten, fanden jedoch nur schwer Lösungen gegen die gegnerische Abwehr. Hinzu kamen einige ungenutzte Torchancen, während der TV Todtnau seine Möglichkeiten konsequenter verwertete. Mitte der zweiten Halbzeit konnten unsere Damen 2 durch Treffer von Rieke Pütz und Tina Kwenzer zwar noch einmal auf 16:13 verkürzen. Die Gastgeberinnen antworteten jedoch prompt und bauten ihren Vorsprung weiter aus bis zum Endstand von 21:15.

Trotz kämpferischer Phasen gelang es unseren Damen 2 diesmal nicht, die Punkte aus Todtnau mitzunehmen. Besonders bitter war dabei, dass die Mannschaft nach einer guten Phase in der ersten Halbzeit mit einer Führung zwischenzeitlich die Kontrolle über das Spiel hatte, diese aber nicht bis zur Pause behaupten konnte. In der zweiten Hälfte fehlte schließlich die nötige Konsequenz, um das Spiel noch einmal spannend zu machen.
Jetzt heißt es für unsere Damen 2, die Partie aufzuarbeiten, an den eigenen Schwächen zu arbeiten und den Blick nach vorne zu richten. Mit neuem Fokus soll im nächsten Spiel wieder angegriffen werden!

DAMEN 2 LASSEN NICHTS ANBRENNEN - 33:8 HEIMSIEG!
Ein erfolgreicher Heimspieltag für die Damen 2! Gegen die SG Waldkirch/Denzlingen 2 konnte sich die Mannschaft am Sonntag deutlich mit 33:8 durchsetzen.

Leider gab es direkt zu Beginn einen kleinen Dämpfer: Fast unmittelbar nach Anpfiff verletzte sich Rieke Pütz. An dieser Stelle wünschen wir gute Besserung!
Davon ließen sich die Damen 2 jedoch nicht aus dem Konzept bringen. Trotz einiger fragwürdiger Schiedsrichterentscheidungen gelang es der Mannschaft, sowohl in der ersten als auch in der zweiten Halbzeit konzentriert zu bleiben. Gerade das war in der Vergangenheit nicht immer eine Stärke, weshalb diese Entwicklung umso erfreulicher ist.

Auch die Abwehrleistung entwickelt sich immer weiter in die richtige Richtung. Die wenigen Gegentore zeigen, dass sich die gemeinsame Arbeit auszahlt. An der schnellen Mitte wird im Training weiterhin gearbeitet, um noch mehr Tempo und Sicherheit ins Spiel zu bringen.

Am Ende steht ein verdienter 33:8-Heimsieg, auf dem die Mannschaft definitiv aufbauen kann!

BEKA
HOLZWERK AG
HOLZGROSSHANDEL
www.beka-gruppe.de

HINTER DEN KULISSEN

DIE HELDEN OHNE TRIKOT: DAS „THEKENTEAM“ – WO TAKTIK AUF WURST TRIFFT

Wenn die Bälle durch die Halle fliegen, die Bänke beben und der Schiedsrichter wieder mal alles besser weiß, läuft hinter den Kulissen die eigentliche Höchstleistung auf Betriebstemperatur. Herzlich willkommen beim *Thekenteam*!
Wir sind das verlässliche Rückgrat jedes Heimspiel-Wochenendes: Ein eingespielter Kader aus aktuell 8 aktiven Mitgliedern in der besten Altersklasse (30 bis 50+), die wissen, dass ein gutes Spiel bei der Wurst anfängt und beim Kaltgetränk aufhört.

Zahlen, Daten, Fakten: *Unser Wochenend-Verbrauch in Zahlen*

Damit ihr eine Vorstellung davon bekommt, was an einem einzigen Wochenende durch unsere Hände wandert – hier die Bilanz der kulinarischen Schwerstarbeit an einem ganz normalen Wochenende:

Das Fundament: 60 bis 80 belegte Brötchen, 70 knusprige Brezeln und 60 Paar Wienerchen und mehrere Leib Brot.

Das Tagesangebot: Je nachdem, was die Küche zaubert, gehen ca. 80 bis 100 Schnitzel, Fleischkäse-Brötchen, Currywürste oder Frikadellen über die Theke.

Der Treibstoff für Fans & Trainer:* 2 kg Kaffeepulver und 4 Liter Milch halten den Hallenmotor am Laufen.

Die Flüssigkeitsreserven:
- 20–25 Kisten Wasser
- 5 Kisten Apfelschorle
- 7 Kisten Topfit (Iso-Power für die Aktiven)
- 5 Kisten Cola
- 25 Kisten Bier* (der unangefochtene Tabellenführer!)
- 8 Flaschen Weißwein (für die feine Klinge)

Die unbesungene Heldin des Wochenendes: Ca. 20 Rollen Klopapier :-)

Was wir eigentlich so machen *(außer Kaffee trinken)*:

Wer glaubt, Thekendienst bedeutet nur Brötchen schmieren und Bier ausgeben, hat die Logistik eines Heimspiels unterschätzt. Unser Aufgabenbereich umfasst:



- *Strategische Verpflegungsplanung & Lebensmitteleinkauf*
- *Getränkelogistik*: Von der Kiste Wasser bis zur Kiste Fassbrause/Bier.
- *Verbrauchsgüter-Management*: Weil ohne Milch, Zucker, Ketchup, Senf und Servietten selbst die beste Rindswurst nur halb so gut schmeckt.
- *Leergut-Verwaltung*: Das flüssige Gold rein, die leeren Flaschen raus.

Die Pre-Game-Phase: *Unter der Woche geht's schon rund.*

Schon Tage vor dem Anpfiff läuft unsere Logistikmaschinerie an. Grundlage ist die berühmtberüchtigte Bestandsliste des letzten Schlussdienstes.
1. Die Getränke-Rochade: Alkoholisch und alkoholfrei geliefert, gelagert und an verschiedenen Orten bunkerartig verwahrt. Unter der Woche nehmen wir die Getränke-Bestellungen an der Halle entgegen.
2. Die kulinarische Vorbereitung: Essen planen, Vorbestellungen aufgeben und die samstägliche Brötchen-Großbestellung klären.
3. Der Freitags-Sprint: Kühlschränke auffüllen, Tische richten, Halle dekorieren, Süßigkeitentüten für die Junioren nachfüllen und das Allerwichtigste: Wechselgeld organisieren und die Kasse scharfschalten.

Matchday 1: *Der Samstag – Ein Marathon in zwei Abschnitten*
Samstagvormittag: Der Frühdienst

- Frische Brötchen abholen, Wurst und Käse und weitere benötigte Ware einkaufen
- Mindestens *60 Minuten vor Spielbeginn* heißt es: Halle aufschließen! Meist sogar schon 90min vorher!
- Eltern in ihre Dienste einweisen
- Restliche Deko und Banner aufhängen, Tagesangebote-Schilder gestalten, Kaffee aufsetzen.
- Überlebenswichtig: Toilettenpapier-Check auf den stillen Örtchen und Mülleimer in die Kabinen stellen.
- Erste Schicht abdecken und fliegend an die nächsten Helden übergeben.

Samstagabend: *Der berüchtigte Schlussdienst*
- Neben dem normalen Verkauf: Kühlschränke wieder auffüllen, Halle aufräumen, Kabinen-Müll kontrollieren.
- Strategie-Gipfel:* Wie kommt die Kasse morgen Früh sicher zum Sonntags-Frühdienst?
- Ist noch genug Senf da oder müssen wir um 21:30 Uhr nochmal einkaufen?
- Offizieller Feierabend:* Punkt 23:00 Uhr (nur Ales bleibt gerne lang)

Matchday 2: *Der Sonntag – Die Kür nach der Pflicht*

Sonntagmorgen:

- Halle wieder 60 Minuten vor Beginn aufschließen.
- Eltern einweisen, Kaffee kochen, Toiletten-Papier checken.
- Falls nötig: Die Teller vom Vorabend spülen und die Kühlschränke für den Sonntags-Ansturm präparieren.

Sonntagabend: Das große Finale (Abbau & Großreinemachen)

- Kühlschränke komplett ausräumen und alles zurück ins Getränkelager verfrachten.
- Deko abbauen, Leergut verräumen.
- Halle aufräumen, Küche glänzend schrubben, Kabinen fegen, Tribünen reinigen.
- Und zum krönenden Abschluss: *Bestandsliste führen!* Denn nach dem Heimspiel ist vor dem Heimspiel.

Fazit:

Wir kämpfen nicht um Tabellenpunkte, sondern um die perfekte Schaumkrone, die knusprigsten Brötchen und saubere Kabinen. Wenn es am Wochenende gut schmeckt und die Stimmung kocht, wisst ihr, wer im Hintergrund die Fäden zieht.

Und wenn DU jetzt Lust hast uns zu unterstützen, zögere nicht und spreche uns entweder in der ersten oder in der letzten Schicht des Tages an!
Euer Thekenteam!

Auch das Thekenteam freut sich über einen sanierten Arbeitsplatz

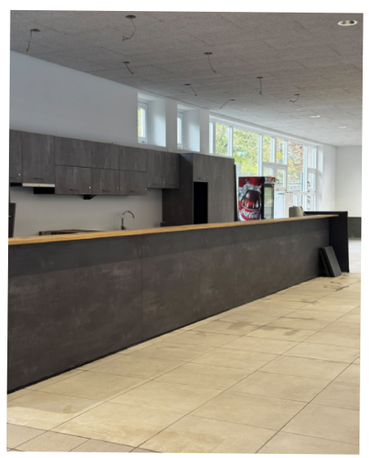




vorher

nachher





ERFOLGREICHE JUGENDARBEIT

EX-ZÄHRINGER IST DEUTSCHER A-JUGEND-MEISTER

Was für eine Leistung! Nach dem fulminanten Hinspielerfolg beim THW Kiel sichert sich die A-Jugend des SC Magdeburg am Freitagabend im Rückspiel (36:35) vor einer Rekordkulisse die Deutsche Meisterschaft.

Die Stimmung in der Magdeburger GETEC Arena hätte kaum besser sein können. Vor einer Rekordkulisse von 4386 Zuschauern lieferten sich beide Seiten von Beginn an eine packende Partie – und übertrafen mit der Publikumszahl noch einmal die ein paar Tage zuvor in Kiel aufgestellte Bestmarke (4190) bei einem Einzel-Event im Jugend-Handball.
Dabei ging der SCM in der siebten Minute das erste Mal mit plus zwei in Führung (5:3). Die Gäste aus dem Norden stemmten sich weiter dagegen (9:9, 13.), doch mit der lautstark vertretenen grün-roten Anhängerschaft im Rücken holte sich die Sieben von Aaron Hahn den Vorsprung zurück (12:10, 17.) und baute diesen sogar noch aus. In der 19. Minute erzielte Tim Thielicke das 14:11.

Unterstützt wurde das Team dabei nicht nur von Tausenden Fans. Vor Ort waren auch Klaus Zimmermann, Staatssekretär im Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt, Simone Borris, Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Magdeburg, Andreas Michelmann, Präsident des Deutschen Handballbundes und Sprecher von Teamsport Deutschland sowie Bundestrainer Alfred Gislason und viele weitere bekannte Gesichter aus dem Sport. So verfolgten zum Beispiel zahlreiche Spieler der Profi-Mannschaft, Trainer Bennet Wiegert und Co-Trainer Yves Grafenhorst die Partie von den Rängen.



Zusammen sahen sie eine torreiche Begegnung, in der sich der THW immer wieder herankämpfte und zwischenzeitlich auch in Führung ging (17:18, 27.). Doch die Magdeburger ließen sich nicht aus der Ruhe bringen, holten sich dank ihres stark aufspielenden Keepers **Anton Stemmer** den nötigen Rückhalt. Zwar blieb es bis zum Ende eng, doch zum einem wurden die Gäste durch die Rote Karte gegen Rasmus Ankermann nach einem Foul in der 42. Minute geschwächt und zum anderen war da ja noch der Sechs-Tore-Vorsprung (40:34) aus dem Hinspiel.
Kiel hielt zwar den Vorsprung (31:33, 55.), doch der Gesamtsieg war der SCM-Mannschaft nicht mehr zu nehmen, die nach Abpfiff ausgelassen auf dem Feld jubelte, tanzte und mit dem Publikum feierte.

Stimmen zum Spiel
Bundestrainer Alfred Gislason: „Das war heute richtig gut. Ich finde, da waren sehr viel Talent und sehr viele gute Spieler auf beiden Seiten auf dem Feld. Es ist stark, wie sich die Jugendabteilungen der zwei Teams entwickelt haben. Für mich war das heute etwas Besonderes, da ich mit beiden Vereinen eng verbunden bin. Heute ist der SC Magdeburg verdient Deutscher Meister geworden. Gratulation."

SCM-Trainer Aaron Hahn: „Den Stolz gerade kann man nicht messen. Wir haben wieder alles gegeben und uns an den Plan gehalten. Klar, zwischendurch verwerfen wir zu viel, aber da haben wir einen überragenden Anton Stemmer hinten drin, sodass sich das ausgleicht. Diese Mannschaft will immer gewinnen und hat unglaublich viel Qualität. Ich denke wir werden einige von ihnen in der Bundesliga wiedersehen. Die haben schon jetzt eine unfassbare Reife und Mentalität."

Anton Stemmer: „Das ist gerade ein unbeschreibliches Gefühl. Eigentlich bin ich noch B-Jugend und das jetzt hier mit der A-Jugend zu gewinnen, ist wirklich unfassbar. Ich kann das noch gar nicht glauben. Dazu noch die Halle und die Unterstützung – das bedeutet wahnsinnig viel."

Quelle: Homepage SCM, 8.5.2026



Anton wechselte bereits im Sommer 2025 als älterer Jahrgang in die mB-Jugend des SC Magdeburg

HANDBALL ZÄHRINGEN
TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN

NÄCHSTER ZÄHRINGER JUGENDSPIELER WECHSELTE INS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM

Michel Stemmer folgte im Sommer seinem Bruder Anton zum SC Magdeburg ins NLZ. Er wirft in dieser Saison in der B-Jugend-Bundesliga die Tore und möchte sich stetig weiterentwickeln. Wir wünschen Michel viel Erfolg!





Anton begann seine Handballkarriere mit 8 Jahren beim TSV Alemannia Zähringen, Michel sogar schon mit 5 Jahren. Um so mehr erfüllt es uns mit Stolz, ihren Weg begleiten zu dürfen und zu sehen, wie sie sich stetig weiterentwickeln.

Lieber Anton, lieber Michel - wir wünschen euch für euren weiteren Weg beim SC Magdeburg ganz viel Erfolg, viele unvergessliche Momente und vor allem eine verletzungsfreie Zeit. Wir drücken euch von ganzem Herzen die Daumen und werden euren Weg gespannt verfolgen!

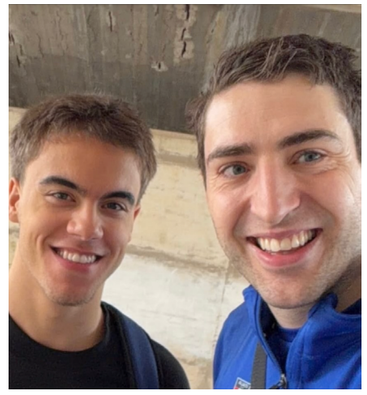


ZÄHRINGER JUGENDSPIELER BEI U17 NATIONALMANNSCHAFTSLEHRGANG

Unser B-Jugendspieler Bruce Ebner wurde ganz aktuell zu einem Lehrgang der italienischen U17 Nationalmannschaft eingeladen, der gemeinsam mit der U20 und der A-Nationalmannschaft in Conversano stattfindet.

Glückwunsch und viel Erfolg, Bruce!





GINIER
MALERWERKSTATT
Anstriche • Lackieren • Tapezieren
Gerüstbau • Beschichten • Sanieren
Wand- und Bodenbeläge
Glottertalstraße 5 • 79108 Freiburg-Zähringen
Telefon (0761) 52601 • Telefax (0761) 52606
www.maler-ginter.de • info@maler-ginter.de

NEUBAU UND ERÖFFNUNG JAHN-HALLE 1990-92



„Da wurde Ernst gemacht. Bauaushub für die Sporthalle Nord im Juli 1990"

Die Sporthalle Nord, die wir Jahnhalle nennen werden, wenn niemandem etwas Gescheiteres einfällt (sie ist doch Ersatz für die traditionsreiche abgerissene Jahnhalle Zähringens), wurde fertig und steht dem Spielbetrieb jetzt zur Verfügung. Aber auch das hört sich einfacher an, als es ablief. In letzter Minute buchstäblich waren noch Änderungen vorzunehmen und einige nachträgliche Wünsche konnten – jedenfalls vorerst – noch nicht berücksichtigt werden. Diese sind aber – wohlgemerkt – nicht Ursache für die in der BZ so groß herausgestellte Kostensteigerung, die kaum auf Änderungswünschen des Sports beruhen, sondern einfach Folge der seit dem Baubeschluß erfolgten Preissteigerungen auf dem Baumarkt sind.

Nun: Die jahrelange Bauverzögerung haben **wir** doch nicht zu verantworten. Na – Schwamm drüber, die Halle steht und ist ein wahres Schmuckstück. Pflegliche Behandlung ist angesagt, zum Beispiel der Fußboden! Das weiß jeder vernünftige Sportler: In einer Sporthalle wird nicht geraucht und auf dem Sportbereich wird nicht mit Straßenschuhen herumgegangen. Turnschuhe, die man schon draußen getragen hat, werden gewechselt.









Hell und strahlend bietet sich die neue Sporthalle, die am 1. Dezember ihrer Bestimmung übergeben wurde – so jedenfalls die Hoffnung bei Redaktionsschluß – unseren erfreuten Augen dar. Erste Eindrücke: Saubere Verarbeitung und viel Licht. Die Bilder zeigen einen Hallenausschnitt, einen Ausschnitt der Deckenkonstruktion und die Empore, wo noch die Theke hinkommen soll.

NACH 35 JAHREN NUTZUNG...



...ein Sanierungsfall







NACH DER SANIERUNG 2026...

Am Sonntag, den 03.05.2026, war es nach einer insgesamt erfolgreichen Saison so weit: Wir haben in der Jahnhalle unser letztes Heimspiel vor der sanierungsbedingten Schließung ausgetragen.

Sechs Monate später können wir es kaum erwarten, unsere Heimhalle am 14.11. endlich wieder zu beziehen.

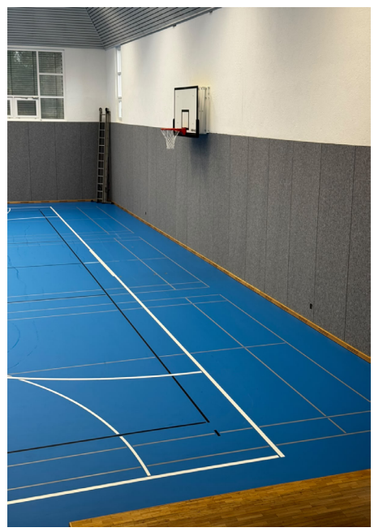
Nach ihrer Eröffnung im Jahr 1990 ist sie in der Zwischenzeit zum ersten Mal umfangreich saniert worden: Neben weiteren Instandsetzungsmaßnahmen wurde ein neuer Hallenboden eingebaut, für neue Beleuchtung und bessere Belüftung gesorgt und Dach und Decke erneuert. In Eigenfinanzierung hat die Handballabteilung außerdem einen neuen Theken- und Küchenbereich bauen lassen.
Wir sind uns also sicher: Wir werden die Jahnhalle kaum wiedererkennen!
Der Weg hierher war lang und steinig – für die Vorbereitung auf die Saison 2026/27 mussten die Mannschaften so einiges auf sich nehmen. Trainiert wurde in anderen, oft deutlich kleineren Hallen in der ganzen Stadt, überwiegend mit striktem Harzverbot; häufig änderten sich die Trainingszeiten wöchentlich, Routine war dadurch kaum gegeben, die Wochenplanung wurde allen Beteiligten durch die oftmals kurzfristig wechselnden Zeiten erschwert. Insgesamt verliefen die Vorbereitungen unserer Mannschaften deshalb alles andere als optimal. Trotzdem haben alle ihr Bestes gegeben, sich der Situation angepasst und sich an der Aussicht auf die langersehnte Wiedereröffnung der Jahnhalle nach den Sommerferien festgeklammert. Doch es sollte anders kommen: Im September starteten wir in den Spielbetrieb, die Halle war jedoch, anders als erhofft, noch lange nicht bezugsbereit. Somit mussten wir auch unsere Heimspiele in andere Freiburger Hallen verlegen – insgesamt mussten 56 Spiele verlegt werden, eine wahre Mammutaufgabe.

Bedanken wollen wir uns zuerst bei unserem Spieltagsplaner Oli, der die stressigen Zeiten des Umbaus mit Geduld, Übersicht und letztlich mit Bravour gemeistert und die nötigen Änderungen und Spielverlegungen ausgehandelt und koordiniert hat. Danke für deinen Einsatz und deine mega Leistung, Oli! Ein weiteres großes Dankeschön geht außerdem an die beiden Geschäftsführer des Hauptvereins, Simon und Paul, sowie an die Verantwortlichen der Handballabteilung, die sich im Hintergrund mit vollem Einsatz eines Großteils der erforderlichen Organisation und Umplanung angenommen haben. Ebenso bedanken wir uns bei den anderen Abteilungen des TSV, die sich solidarisch gezeigt und uns insbesondere in den Sommerferien ihre Hallentrainingszeiten überlassen haben. Mit Trainingszeiten in anderen Hallen haben uns außerdem die anderen Freiburger Vereine unter die Arme gegriffen; zu erwähnen sind vor allem die HSG Freiburg, die FT 1844 Freiburg, die SFE Freiburg und die SG Freiburg Süd. Danke für euer Verständnis und eure Unterstützung!

Nach vielen Wochen des Wartens, Aushaltens und Bangens um unsere Heimspielstätte ist der Tag jetzt endlich gekommen: Gemeinsam können wir die neue Jahnhalle endlich wieder zur Jahnhölle machen. Wir hoffen, euch gefällt sie genauso gut wie uns, und wünschen euch und uns auch in der neuen Halle spannende Spiele und viel Spaß und Freude am besten Sport der Welt!

...erstrahlt sie jetzt in neuem Glanz







Das Fundament eines erfolgreichen Vereins bildet eine behutsame und gut strukturierte Jugendarbeit



Ihre Ansprechpartner

- Andreas Zurmühlen
  - 0761 – 53 432
  - andreas.zurmuehlen@praxis-zurmuehlen.de
- Sascha Winkler
  - 0160 – 962 123 85
  - saschawinkler1108@gmail.com
- Ingrid Späth
  - 0157 – 742 866 03
  - ispaeth@web.de
- Horst Lehmann
  - 0175 – 15 46 433
  - info@handballfoerdergemeinschaft.de

FÖRDER-GEMEINSCHAFT HANDBALL



… und sollte Ihnen gefallen, was wir machen, und Sie würden uns gerne finanziell unterstützen, ist dies unsere Bankverbindung:

Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau
IBAN: DE67 6805 0101 0012 1886 35

Wo unterstützt die Fördergemeinschaft?

- Alle unsere 200 Jugendlichen sozial von den „Kleinsten Ballkünstlern“ bis zu den A-Jugenden
- Sportlich vom spielerischen Handballkindergarten bis zum leistungsstarken Handball der größten Jugendlichen
- Förderung außerhalb der Halle:
  - Schulische Förderung
  - Kurzreisen
  - Freizeitaktivitäten
  - Finanzielle Unterstützung wo nötig
- Kostenbeteiligung im Ausstattungsbereich
- Beteiligung am durchgängigen Konzept der pädagogischen und technischen Jugendarbeit

Was sind die Ziele der Fördergemeinschaft?

- Unterstützung und Entlastung der Handballabteilung der Alemannia Zähringen im Jugendbereich
- Integration der Jugendlichen in die Vereinsstruktur
- Gewährleistung eines starken Unterbaus für den Zähringer Handball
- Unterstützung der Jugendlichen abseits des Handballsports mit Angeboten, wie Nachhilfe oder die Vermittlung von Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr
- Fortführung und Weiterentwicklung des hohen, überregionalen Niveaus unserer Jugendmannschaften
- Sicherung und Stabilisierung der guten Arbeit innerhalb der Handballabteilung der Alemannia Zähringen

Ein Rückblick:

- Laufende Mitfinanzierung der Ausstattung von Jugendmannschaften und -trainern
- Organisation und Finanzierung von Kurz- und Städtereisen
- Gewährung und Finanzierung von Nachhilfeunterricht aller Altersklassen
- Mitfinanzierung der Entwicklung eines durchgängigen Trainingskonzepts von den Kleinsten bis zu den A-Jugend-Mannschaften
- Finanzielle Unterstützung von Saisonabschluss- und Weihnachtsveranstaltungen
- Kostenübernahme von Trainingslagern
- Vermittlung von Ausbildungsplätzen und Stellen für ein freiwilliges soziales Jahr

RÜCKBLICK HANDBALLTAGE 2026

























DIES UND DAS

Die Zähringer Handballer gratulieren Ernst und Ursel WINKLER nachträglich zur EISERNEN HOCHZEIT!



Neues Vereinsbekleidung gefällig oder suchst du noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Im neuen Teamshop des findest du alles für Training und Spieltag: Trainingsjacken, Tops, Shorts, Sweathosen, Poloshirts sowie Sporttaschen und Rucksäcke.
Unter „Alle Artikel" siehst du das komplette Sortiment. Als Mitglied bekommst du 30 % Vereinsrabatt, Wappen und Rückenschriftzug „Handball Zähringen" sind schon im Preis enthalten. Optional kannst du Initialen aufdrucken lassen (je 3 €).

Abholung erfolgt beim OffensivSport!

P.S.: Euch fehlt etwas, dass unbedingt rein muss?! Schreib uns und wir schauen was wir machen können

https://clubshop.uhlsport.com/tsv-alemannia-zaehringen/7cc29d476b83483a8c4035d72c8cc28b/Alle-Artikel/



Trainingszeiten

Saison 2026/2027 - Jugend

A-Jugend Männlich (Jg. 2008 + 2009) – Oberliga Baden-Württemberg			
Dienstag	19:30 – 21:00	Jahnhalle	Linus Herzog Manuela Goncalves
Donnerstag	17:30 – 19:00	Jahnhalle	

B-Jugend Männlich (Jg. 2010 + 2011) – Regionalliga Baden-Württemberg			
Dienstag	18:00 – 19:30	Jahnhalle	Mirco Kabis Claudio Ebner
Mittwoch	18:00 – 19:30	Jahnhalle	
Donnerstag	18:00 – 20:00	Halle Karlschule	

C-Jugend Männlich – (Jg. 2012 + 2013) – Bezirksoberliga Südbaden			
Dienstag	17:30 – 19:00	Jahnhalle	Ulla Schäfer Bene Sander
Mittwoch	18:00 – 19:30	Emil-Gött-Halle	
Donnerstag	17:00 – 18:15	Jahnhalle	

D-Jugend gemischt – (Jg. 2014 + 2015) – Bezirksoberliga Südbaden			
Mittwoch	16:30 – 18:00	Jahnhalle	Nia Lebrecht Mael Boukhari
Donnerstag	16:15 – 17:30	Jahnhalle	

E-Jugend gemischt – (Jg. 2016 + 2017) – Bezirksoberliga Südbaden			
Dienstag	16:00 – 17:30	Jahnhalle	Lea Hass
Donnerstag	18:00 – 19:30	Emil-Gött-Halle	

F-Jugend gemischt – (Jg. 2018 + 2019) – Turniere			
Dienstag	17:00 – 18:30	Emil-Gött-Halle	Paulie Harder
Donnerstag	16:30 – 18:00	Emil-Gött-Halle	Alex Koss

Handball-Kindergarten – (Jg. 2020 + 2021 + 2022)			
Mittwoch	16:30 – 18:00	Emil-Gött-Halle	Paulie Harder

Ballpiraten – (Jg. 2023 + 2024 + 2025)
i.d.R. jeden 1. + 3. Samstag → **in Begleitung mindestens einer Begleitperson** Termine siehe Homepage / Aushang

Trainingszeiten

Saison 2026/2027 – Aktive Mannschaften

Herren 1 – Verbandsliga Baden-Württemberg			
Montag	21:00 – 22:30	Gerhard-Graf-Halle	Max Wachter Paul Sellentin
Mittwoch	19:30 – 21:00	Jahnhalle	
Donnerstag	19:15 – 20:45	Jahnhalle	

Damen 1 – Landesliga Baden-Württemberg			
Dienstag	19:30 – 21:00	Jahnhalle	Dirk Lebrecht Franziska Joseph John Hötger
Mittwoch	18:30 – 20:00	Wentzingerhalle	
Donnerstag	20:45 – 22:15	Jahnhalle	

Herren 2 – Landesliga Baden-Württemberg			
Dienstag	21:00 – 22:30	Jahnhalle	Fabian Krepper
Donnerstag	18:15 – 19:45	Jahnhalle	

Damen 2 – Bezirksliga Südbaden			
Dienstag	20:00 – 21:30	Emil-Götte-Halle	Nils Boutes
Mittwoch	18:30 – 20:00	Wentzingerhalle	

Herren 3 – Bezirksliga Südbaden			
Mittwoch	21:00 – 22:30	Jahnhalle	Christophe Kunze

OLYMPIA

Griechische Spezialitäten in Freiburg

Zähringer Str. 327
79108 Freiburg
Telefon:0761-61057013
Inhaber Familie Nikakis

Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außer Feiertage)
Dienstag - Sonntag
11:30 Uhr bis 14:30 Uhr
17:30 Uhr bis 23:30 Uhr

www.olympia-freiburg.de



HERREN 1



DAMEN 1



HERREN 2



DAMEN 2



HERREN 3



Kempa

A-JUGEND M



B-JUGEND M



C-JUGEND M



TSV Alemannia FR-Zähringen - Handball - 1900

D-JUGEND



E-JUGEND



F-JUGEND



HANDBALL-KINDERGARTEN



BALLPIRATEN



TSV ALEMANNIA
1900
FREIBURG-ZÄHRINGEN
HANDBALL
ZÄHRINGEN

nächste Begegnungen

mC	Sa 21.11.26	14:40	HSG Dreiland 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	Lörrach-Brombach/neue Sporthalle · Lörrach-Brombach
D2	Sa 21.11.26	15:30	HSG Freiburg 4 – **TSV Frbg-Zäh. 2**	Gerhard-Graf-Halle · Freiburg
mB	Sa 21.11.26	15:45	HG Ofter/Schw – **TSV Frbg-Zäh.**	Nordstadthalle · Schwetzingen
H1	Sa 21.11.26	17:30	TuS Schutterw. 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	Mörburghalle 1 · Schutterwald
mD	So 22.11.26	12:50	SG ERA – **TSV Frbg-Zäh.**	Herbert-König Sporthalle · Ettenheim
D1	So 22.11.26	15:00	TuS Schutterw. 2 – **TSV Frbg-Zäh.**	Mörburghalle 1 · Schutterwald
H2	So 22.11.26	17:00	TuS Schutterw. 3 – **TSV Frbg-Zäh. 2**	Mörburghalle 1 · Schutterwald
H3	So 22.11.26	19:30	SG Waldk/Denz 2 – **TSV Frbg-Zäh. 3**	Kastelberghalle · Waldkirch



Andreas Beck
Installateur- &
Heizungsbaumeister

Reutebachgasse 2
79108 Freiburg
Tel. 07 61 - 68 00 18 70
a.beck@haustechnik-beck.de

www.haustechnik-beck.de

Der nächste Handballexpress erscheint zum Heimspieltag 28./29.11.2026.

SCHIEDSRICHTER

Wir bedanken uns bei unseren Schiedsrichtern die auch dieses Jahr wieder für uns in die Pfeife pusten und somit den Spielbetrieb im Bezirk und auch überbezirklich möglich machen.

FÜR DIE TSV ALEM. FREIBURG-ZÄHRINGEN PFEIFEN:

David Isenmann
Fabian Krepper
Max Wachter
Ruben Wohlfahrt
Sebastian von Briel



junited AUTOGLAS
FREIBURG



IMPRESSUM

HERAUSGEBER HANDBALL-EXPRESS:
TSV Alemannia Freiburg-Zähringen 1900 e.V.

GESCHÄFTSSTELLE HANDBALL-ABTEILUNG:
TSV Alem. Freiburg-Zähringen –
Abt. Handball –
Sascha Winkler
Jechtinger Straße 17
79111 Freiburg

GESTALTUNG & REDAKTION:
Katharina Sellentin
Lucija Tomic

INTERNETPRÄSENTATION:
Fabian Krepper

HANDBALL-FOTOGRAF:
Phillipp Disch
Tobias Limberger

ANZEIGEN:
Julia Wißmann

DRUCK:
Simon Druck Freiburg

Du willst auch eine Anzeige schalten, einen Bericht schreiben oder hast sonst eine Frage? Dann schreib uns einfach eine Mail an:

express@handball-in-zaehringen.de

Redaktionsschluss ist am Montag vor dem Heimspielwochenende um 20:00 Uhr.

Wir bedanken uns für das Erstellen der Mannschaftsbilder bei: Phillipp Disch

ZÄHRINGER HEIMSPIELTAG



simondruck

TSV ALEMANNIA 1900 FREIBURG-ZÄHRINGEN
HANDBALL ZÄHRINGEN

handball-in-zähringen.de